

Sonnabends, den 9. Julii, 1757.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



28.

Original

Wochentlich-Stettinische

Frage- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu
kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermietten, zu verpachten, gefunden und gefohlen worden, wo
Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwienemünde
ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Woll- und Getreide-Preise von Vor-
und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Den 10ten Julii soll in der Witwe Laddeln Wohnung verschiedenes sowohl ver- als unergoldetes Sil-
ber hartes Geld, Zinn, Kupfer, seidene Kleidung, und 2 Linsküble mit ausgehäuten Ueberjügen, per
Notarium Bonrwieg verauctioniret werden; Liebhabere können sich an besagten Tage einfinden, und
die erstandene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Den 12ten Julii sollen in des Herrn Administratoris Löpers Wohnung an der Marienkirche, ver-
schiedene Meubles, so bestehen in Kupfer, Zinn, Messing, Tische, Stühle, Weiszeug- und andere Spinde,
Gläser,

Gläser, Porcellain und Spiegel, und noch verschiedenes gutes Hausgeräth per modum auctionis, durch den Herrn Notarium Bourwig verauctioniret werden; Liebhabere können sich daselbst des Morgens um 8 Uhr einfinden, und die erhandene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang nehmen.

Bey dem Kaufmann Wieglow, wohnhaft auf dem Krautmarkt, ist gute Holsteinische Butter und Meißelcher Steinfachs um billigen Preis zu bekommen; die Butter besteht in Achtel und halbe Achtel Gefäß.

Der Bürger und Altermann der Hacken, Herr Martin Müller alhier, will sein am Kohlmarkt hieselbst sehr vorthast belegenes Wohnhaus, worinnen 6 Stuben, und sonst alle Commodität vorhanden, nebst der Hackengerechtigkeit verkaufen. Liebhabere können sich deshalb bey ihm melden, des Hauses Belegenheit besehen, und sich eines raisonnablen Kaufs versprechen.

Es sollen den 12ten Julii c. in des Knopfmachers Meister Witzerts Hause in der Gullstraße, verschiedene Meubles an Kupfer, Zinn, Messing, Leinen, Werten, Kleidung und Haugeräth, verkauft werden. Die Liebhabere werden ersuchet, sich sodann Morgens um 9 Uhr einzufinden und des Zuschlages gegen baare Bezahlung gewärtig seyn.

2. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Es sollen des seligen Kaufmann Jürgen Schröders zu Stettin, neulich verstorbenen Ehefrau, auf hiesigen Stadtfelde habende Aecker, denen Erben zum Besten, 4 rüchlich hieselbst verkauft werden, als: zwey Aeckerstücke, ein Dwerland, zwey Wollstrüge, ein Werland, zwey Grafwäld, ein kleiner dito, noch zwey dito, eine ferne Wiese, Süderseite, und eine große Wiese am Stolperher, so zweyschrittig; es können sich also die Liebhabere in Terminis den 22ten Junii und 20ten Julii, auch 24ten Augusti a. c. Morgens um 8 Uhr coram Judiciis in Anclam einfinden und gewärtigen, daß solche Stücke entweder zusammen, oder auch einzeln, pl. si incantibus bey den zugeschlagen werden.

Dem Publico wird bekannt gemacht, daß die Greiffenbagenische Stadt-Riegelschreine und Bronnosent an dem Meißelbietenden verkauft werden soll, daher Terminis auf den 22ten Junii, 2ten und 5ten Julii anberahmet worden, in welchen die Liebhabere nach Vormittags auf der Rathshaus melden und ihr Geboth thun können.

Des verstorbenen Bürgers und Drechslers Meider Christoph Schimmelshennings Witwe Wohnhaus in der Schußtase zu Colberg; so nach Abzug der Oner. publ. auf 377 Rthlr. 14 Gr. gerichtlich taxiret, soll daselbst in Terminis den 2ten und 22ten Junii, auch 12ten Julii c. vor dem Magistrat öffentlich licitirt werden. Proclamata sind zu Colberg und Cöslin angeschlagen.

Zu Cöslin bey dem Vicario Witten sollen auf Veranlassung des Königlich Hochlöblichen Vormundschaftssecretarii, der verstorbenen Fräulein A. W. von Nammern Nobilita, bestehend in Juwelen, Gold, Silber, Zinn, Messing, Kupfer, Eisenzeug, Ketten, Leinen, Werten, Glas, Porcellain, hiesigen Geräth, Bücher und Lederzeug u. s. w. den 22ten Junii c. an den Meißelbietenden verkauft, und gegen baare Bezahlung verahfolget werden.

Es ist zu Verkaufung des Landraths von Zantheis Amtheils in Dueslar annoch ein neuer Terminis licitationis auf den 27ten Julii c. angesetzt, nachdem im vorigen Terminis, worin es bereits ad hancam gestellet, sich kein annehmlicher Käufer gefunden. Solchemnach haben die Käufe, sich alsdann zu gestellen, ihr Geboth ad protocollum zu geben, und nach Verleiden die Addition zu gewarten. Signaturum Stettin, den 24ten Junii 1757. Königlich Preussische Pommerische Regierung.

Die Erben des seligen Herrn David Schwarzens sind entschlossen, ihr in der Pfarrkirche zu Cöslin habende Kirchencapelle, so von der Schwarzschen Familie, ex propriis erbauet worden, an den Meißelbietenden zu verkaufen; und können diejenigen so solche Capelle zu kaufen belieben, sich dierhalb in Cöslin bey dem Herrn Treichel melden.

Es soll das auf Königl. Rechnung in Neumarkischen Tersten gefälger, und bey der Wieser Absage in allehand Sorten aufgesetzte Brennholz, als: 1273 und eine halbe Klafter hart, 11 Klaftern Richten, und 98 Klaftern weilt res Holz, per modum licitationis so geschlagen werden; wannhero dann ein anderweitiger Terminis auf den 12ten Julii c. hiemit anberahmet wird, und haben die erwannte Liebhabere gedachten Tages sich auf der hiesigen Neumarkischen 20. Cammer zu melden, ihr Geboth ad protocollum zu geben, und zu gewärtigen, daß dem Meißelbietenden, und welcher die besten Conditiones eingehet, sothanes Holz zugeschlagen werden solle. Signaturum Cöslin, den 12ten Junii 1757.

Königlich Preussische Neumarkische Kriegs- und Domainencammer.

Nachdem die vor dem Stralauer Thor hieselbst belegene Holländische Windmühle, samt Garten und Wertneuten, welche nach den jährlichen Ertrag, samt der Brauerey, Branntweinbrennerey und Schmelzwerkung 222847 Rthlr. 4 Gr. gerichtlich gewürdiget ist, adactan gekommen, und zur Licitation dieses Weicks Terminus auf den 2ten October c. Vormittags in den Hof- und Cammergericht anstehet; als wird solches dem Publico hiermit bekannt gemacht. Berlin, den 2ten Januarii 1757.
Königlich Preussisches Hof- und Cammer-Richt.

Zu Gdeltin soll der vor dem Mühlen Thor belegene Haus Braunsche Scheunhof, in Terminis den 28ten Junii, 2den Julii und 23ten Augusti c. an den Meistbietenden veräußert werden. Die Käufer hierzu, nebst denen, so daran ein Recht suchen, müssen sich in benannten Terminen, und zwar letztere in ultimo Terminis sub pena exclusi daselbst in Rathhause melden.

Zu Daber hat der Materialist Pallesche, einige Schulden contrahiret, seine Creditores weiter nichts als sein Wohnhaus hinterlassen, und davon gezogen; als sehen sich dieselbe genöthiget, ermeldetes Haus an den Meistbietenden zu verkaufen; Käufer können sich dierhalb bey E. E. Magistrat in Loco melden.

Die Witwe Carton in Stargard ist willens, 2 Strumpfmacherstuhl zu verkaufen, an Güte Nummer 6. Wer ein Liebhaber dain ist, kan sich bey ihr melden, sie ist wohnhaft bey die Witwe Pöplowen.

Zu des Bürgers Johann Christian Lörpen zu Stargard, in der Poststraße belegenes, und auf 856 Rthlr. 6 Gr. gerichtlich ästimirte Haus, haben sich in Termino licitationis keine annehmliche Käufer gefunden, da nur 225 Rthlr. auf selbiges geboten worden, dabero zum Verkauf desselben Terminus auf den 29ten Julii anderweitig angesetzt worden; in welchen sich diejenigen welche ein mehreres zu geben willens, melden; und der Addition gewärtigen können.

Da die Vormüdere als der Kaufmann Herr Sach, und der Bürger und Braueigen Herrn Kampe zu Naugarden nebst denen Palleschen Erben aus den Intelligenznachrichten sub Num. 27, Sectio 11, ersehen, daß das denes sämtlichen Palleschen Erben daselbst am Markt belegenes logable Wohnhaus zum gerichtlichen Verkauf auf den 12ten Julii c. feil gestellt worden, Vormüdere und sämtliche Erben haben aber nöthig einen jeden Käufer der gedachtes Haus zu erkaufen willens seyn möchte zu warnen, sich dieses Kaufes, wegen gewisser Umstände halber, nicht bey den Herrn Bürgermeister Schreter zu Naugarden, sondern bey denen Vormündern Herrn Sach und Kampe, oder bey denen Palleschen Erben daselbst zu melden, und werden also hiermit Termin auf den 14ten, 21ten und 28ten Julii abermahlen festsetzen. Kanmäßige dieses Hauses melden sich also in vorgedachten Terminis gehölig zu melden befehlen, ihren Both thun und gewärtigen, daß dem Meistbietenden mehr gedachtes Hauses am pe tinentis bis auf weitere Approbation zugeschlagen werden soll.

Im Amte Pudagla bey Caspeburg stehen 12 Ringe Stab- und 112 Schock Klein Klapholz, und im Amte Weermünde auf der Schiffsstene Grambin, 114 Ringe Stab und 20 Schock Klein Klapholz, beyne Dunks aber 150 Ringe Stab und 80 Schock Klein Klapholz, selbige sollen an den Meistbietenden verkauft werden, und es sub des Einnes Termin licitationis auf den 7ten, 14ten und 21ten Julii c. angesetzt; welches hierdurch bekannt gemacht wird, damit diejenigen so solches zu kaufen befehlen tragen, an gedachten Tagen besonders am letztern sich hieselbst auf der Königl. Krieges- und Domainenkammer einfunden, darauf bieten, und gewärtigen, daß dem Meistbietenden solches gegen baare Bezahlu. g. überlassen werden soll. Signaturum Stettin, den 28ten Junii 1757.

Königlich Preussische Pommerische Krieges- und Domainenkammer.

Wer auf Michaeis oder Oßern a. f. einen Bauhof kaufen oder pachten will, kan sich in Jeddin bey dem Herrn von Flemming melden.

Zu Demmin soll des Schneider Meister Dümmels auf der Koblauschenstraße, zwischen des Schuster Meister Hausisch, und des Töpfer Meister Labubus Hause, inne belegenes Wohnhaus, Schulden halber an den Meistbietenden verkauft werden, und werden hierzu Termin auf den 2ten May, 2ten Junii und 19ten Julii c. anderahmet. Und können diejenigen, so besagtes Haus zu ersehen Lust bezeigen sich in besagten Terminis zu Rathhause vor dem Stadtrichter daselbst melden, ihren Both thun und gewärtigen, daß im letzten Terminis dem Meistbietenden besagtes Haus zugeschlagen werden soll.

Des seligen Herrn Senatoris Engelbrochts Erben zu Demmin sind willens, ihre Pferde, Ochsen und Kühe zu verkaufen, und wird hierzu Terminus auf den 13ten Julii c. angesetzt; die Liebhaber können sich an besagten Tage Morgens um 8 Uhr in dem Sterbehause auf dem Markt einfunden und gewärtigen, daß den Meistbietenden das beliebige gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden soll.

Bey der St. Marienkirche zu Stargard sind einige Centner altes Dachkupfer vorräthig, welche plus licitanti verkauft werden sollen, und wozu Terminus auf den 20ten Julii angesetzt worden; die etwanige Liebhabere können sich also bemeldten Tages zu Rathhause einfunden, und gewärtigen, daß dem Meistbietenden dieses Kupfer zugeschlagen werden soll.

Zu Pyritz soll ad instantiam Creditorum des Koch Dierens Haus und Effecten verkauft werden, und sind zu Termini licitationis der 1te und 2te August, auch 14te September c. zugleich auch in diesem, ad liquidandum sub penna preclusi angesetzt.

3. Sachen so aufferhalb Stettin verkauft worden.

Seligen Herrn Carl Dregers Erben in Berlin, verkaufen ihr in Colberg, in der Baukrasse, zwischen dem Herrn Auditeur Schröner, und des seligen Herrn Secretarii Grohs inne belegen Wohnhaus und Speicher, nebst dazu gehörige Wiesen, an den dortigen Bürger und Kaufmann Georg Christian von Braunschweig; welches Königlich allergnädigster Verordnungs gemäß hiedurch bekannt gemacht wird.

Es verkauft zu Colberg des verstorbenen Raurergesellen Jülken Witwe, N. Dümannin, ihr Haus: den, hinter den Barraquen, auf der Mühlenpost, an den Käufer den Bürger und Raschmacher Ehrlich; an Friederich; welches Königlich Verordnungs zufolge hiedurch bekannt gemacht wird.

Zu Pyritz verkauft der Bürgermeister Dörlicher, ein und einen halben Morgen Hauptstück, im Fes: de nach Rischow, sub Num. 18, zwischen Guttmanns und Behnen Vid. und 2 Morgen breite Wiercurthe, zwischen Senatus und St. Mauritienkirche, an den Becker Meister Silberschmidt; so hiermit notificirt wird.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermietthen.

Es wird den Publicum hienit bekannt gemacht, das auf Michael 1757, in einen wohlgelegenen Hause auf den Hofmarkt, in der untersten und mittelften Etage, gute Gelegenheit zu vermietthen; es können sich dieselben bey der Frau Regimentsfeldscheer Differt melden.

5. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Da sich in dem letzten Termino licitationis kein annehmlicher Pächter zur Greiffenhagenschen Stadtwage und Hüllwerksjoll gemeldet; so werden zu deren Verpachtung novi Termini auf den 2sten Junii, 2ten und 9ten Julii festgesetzt; und können sich die Liebhaber an bemeldeten Tagen Vormitts tags auf der Rathstube melden und ihre Offerte thun.

Es sollen die 2 Entreprise: Güther, Ferdinandsstein und Winterfelde, so an der Oder unweit Stets: tin belegen, verpachtet werden, und ist dazu Terminus auf den 1ten Julii c. angesetzt worden. Es haben demnach die Pächter sich alsdann auf der Königl. Regierung einzufinden, und ihr Gehör ad protocollum zu geben, da denn demjenigen, welcher annehmliche Conditiones offerirt, nach Befinden die Güter zur Pacht überlassen werden sollen. Signatum Stettin, den 20ten Junii 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

In dem Rassowschen Stadteigenthumsdorse Friedeherde, wird der Krug, welcher auf der Danziger Landstrasse belegen, und woley zu einen Bauer und Cossacken Hofland befindlich ist, auf Marlen 1758 pachtlos. Wer demnach Belieben hat diesen Krug, so auch zur Wirtschaft wohlplatirt, in Pacht zu übernehmen, kan sich in Termino den 19ten Julii, 9ten und 20ten Augusti c. bey dem Magistrat zu Rassow melden, und gerärtigen, das solcher dem Weisheitshenden in Pacht überlassen werden solle.

Die Greiffenbergische publ. Stadtwage soll von Trinitatis c. an auf 6 Jahr plus locanti verpachtet werden, und sind Termini dazu auf den 14ten, 21ten und 27ten Julii c. in Curia angesetzt; dabei zur Nachricht dienet, das nach allergnädigste Resolution von Hofe, vom 21ten April c. alles aus der publicen Stadtwage, nicht aber auf denen Wagen der Particuliers gezogen werden solle.

Zu Labes soll die publique Holzniederlage, so bisher an dem Kaufmann Herrn Wesenberg auf Dreptow am Planken- und Stabholzhandel verpacht gewesen, auf Michaelis c. anderweitig plus locanti verpachtet werden; Termini licitationis sind den 9ten Julii, 9ten Augusti und 23ten September c. So dem Publico hienit kund gemacht wird.

6. Sachen

6. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

Es ist des Freytags Morgens, den 24ten Junii, in einem gewissen Hause am Graben, eine silberne Messing-Kanne und eben solche Streudose mit dem Rahmen C. S. G. wie auch eine große Terrinen-Kelle und Potage-Löffel mit denen Buchstaben S. W. S. im Zuge, nebst 3 kleinen silbernen Tisch-Löffeln, gestohlen worden; wer davon Nachricht zu geben weiß, beliebe solches im Königlichen Posthause anzuzeigen, und einen raisonnablen Recompens zu gewärtigen.

7. Citations Creditorum aufferhalb Stettin.

Ad instantiam des Lieutenant Hans Bertram von Belows sind alle diejenigen Creditores, so an dem, von ihm, von dem Lieutenant Martin Heinrich von Below zu Dünnow gekauften Guthe Simborn, Schwawischen Eeises, cum pertinentiis und an jetztgedachten Lieutenant von Belows zu Dünnow einige Ansprache zu haben vermeynen, erga Terminum den 22ten Julii a. c. vor dem Königlichen Hofgericht hieselbst zu erscheinen, edicäaliter ad liquidandum, eittret, um alsdenn sich unausbleiblich zu stellen, und ihre Forderungen mit untadelhaften Documentis oder andere rechtliche Art zu justificiren, sub Comminatione, daß die nicht erscheinende mit ihren Forderungen darach nicht weiter gehöret, sondern ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden solle; welches hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Sig: natum Cöslin, den 15ten April 1757. Königlich Preussisches Hinterpommersches Hofgericht.

Als der Schutzjude zu Stargard Samson David ad Acta bonis zu cediren angezeigt, und gebethen, Creditores zu citiren, mit ihm zu liquidiren, und darüber gültliche Handlung zu pflegen, seinen Besuch auch defertiret, und dazu Termin von 3 zu 3 Wochen, und pro ultimo der 19te Julii c. vor hiesigen Stadtgerichte angeordnet worden; so werden vorgedachten Samson Davids sämtliche Creditores hiedurch vorgeladen, in bemeldeten, und pro ultimo auf den 19ten Julii c. angeordneten Termine alhier zu erscheinen, mit demselben zu liquidiren, die Forderungen zu justificiren, und etwanige Documenta in Originali zu produciren, im niedrigen Acta vor beschlossenen geachtet, und dieselben von dem Vermögen abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll.

Nachdem der Pächter Jürgen Wege zu Annenhof, unter dem Herrn Hauptmann von Bork, neulich ab interato verstorben, und sich zu dessen Hinterlassenschaft verschiedene Erben gemeldet; zu Exploration der auf die Verlassenschaft etwan noch haftenden Schulden aber sowohl, als der übrigen unbekanntem Erben, sämtliche Creditores und Erben des Defuncti per Edictales öffentlich zu citiren nöthig erachtet worden: So werden hiedurch alle diejenigen so an des verstorbenen Jürgen Wege Hinterlassenschaft ex capite hereditatis vel Crediti, oder auf irgend eine andere Art rechtliche Ansprache machen zu können sich berechniget halten, peremptorie eittret und vorgeladen, in Terminis den 7ten Julii, 2ten Augusti und 15ten Septembris c. sich bey dem Bürgermeister Berlin zu Neckermünde, als dem zur Beichtigung dieser Erbschafts-sache bestellten Commissario zu melden, und ihre Jura gehörig zu deduciren, wiedrigensfalls aber zu gewärtigen, daß sie elapso Termine von der Verlassenschaft gänzlich abgewiesen, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sie niemahls weiter bezahl gehöret werden sollen.

Creditores, oder wer sonst einige Art und Weise an des Major George Lorenz von Ranken Gütern, Schwarzwald, und die Anthelle in Wolchow und Karls, nebst derselben Pertinentien haben, sind, nachdem der Besitzer solche Güther an den Lieutenant Carl Otto von Blankenburg erb- und eigenthümlich verkauft, zu Beobachtung ihrer Befugnisse auf den 2ten Septembris a. c. vorgeladen, mit der Vorwarrung, daß die Ausbleibenden von solchen Güthern gänzlich abgewiesen, und mit ewiger Ansprache an dieselbe niemahls weiter gehöret werden sollen. Signatum Stettin, den 13ten May 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Da der Lehnshulke Peter Labes in Küßin, so zu dem Amte Treptow an der Rega gehöret, wegen gebanten Unglücksfällen, in vielen Schulden gerathen, daß ob insufficientiam honorum Concurfus ex Officio eröffnet, und der Schuldenhof mit bestellter Winter- und Sommersaat, als: 24 Scheffel Roggen, 16 Scheffel Gersten, 30 Scheffel Haber, und 2 Scheffel Erbsen verkauft werden muß; so werden Termini pccationis auf den 12ten Julii, 15ten und 29ten ejusdem c. anberahmet, an welchen diejenige welche sothanen Schuldenhof zu kaufen Lust haben, sich melden und gewärtigen können, daß solcher gegen baare Bezahlung plus licitanti zugeschlagen werden soll. Wie denn auch des vorgedachten Schulden sämtliche

Erbs

Creditores hierdurch citiret werden, in vorgesehnen Terminis vor dem Königlichem Amte zu Treprow an der Rega zu erscheinen, ihre etwanige Forderungen sub panna preclusi zu liquidiren und zu verifiziren.

In Greiffenberg werden alle und jede Creditores so an dem Brauer Hinz eine Ansprache habett, auf den 22ten Julii zu Rathhause citiret, um zu sehen, ob selbige sich mit dem Brauer Hinken in Güte setzen können, weil derselbe darum angehalten.

Der Generallicentiant von Kalsow hat das Guth Sollen im Soltischen Kreisse von denen Burschweikern von Spodre erkaufet, und sind Creditores edictaliter und extra per Patrum ad Domum ad liquidandum gegen drey Termine, als den 20ten Junii, 28ten Julii und 27ten Augusti c. a. vor die Neuwirtschafft Regierung zu Custrin peremptorie citiret: so hierdurch mählich bekannt gemacht wird.

Des verstorbenen Schulmeister Kuschen Erben sind gesonnen, ihre in Wittelwitz stehendes Häuschen an den Erdmann Brümmer zu verkaufen: Creditores oder wer sonst ein jus contractuandi zu haben vermeinet, können sich in Termino den 22ten Julii auf dem Königlich Preussischen Amte melden.

Des verstorbenen Baaren Jacob Spatten einige An- und Zusprache zu haben vermeinen, werden ein- vor alles maht ad liquidandum et verificandum in Termino den 20ten Julii auf dem Königlich Vorpommerschen Amte Clempner zu erscheinen vorgeladen.

Es soll zu Rahebuhr des Tuchmacher Daniel Boys Haus, nebst denen dazu gehörigen Gartens, ad instantiam der Witwe Thoren zu Dobrien, öffentlich verkauft werden, und werden Termin auf den 21ten Julii, 18ten Augusti und 17ten September c. angesetzt; und können Liebhaber sich alsdenn auf dem Rathhause einfinden, und gewärtigen, daß plus licitanti das Haus zugeschlagen werden soll: wie denn auch alle und jede Creditores, sub panna preclusi in gedachten Terminen zu erscheinen, und ihre Forderungen zu justifiziren, hiermit citiret werden.

Ad instantiam des Mühlenmeister Berken im Draheimischen Amt, soll zu Rahebuhr des Tuchmacher Martin Boys Haus, cum pertinentiis, in Termino den 21ten Julii, 18ten Augusti und 17ten Septembris c. plus licitanti verkauft werden; alsdenn Liebhaber sich zu Rathhause einfinden und gewärtigen können, daß mit dem plus licitanti contractiret werden soll; zugleich werden auch alle und jede Creditores des Martin Boys sub panna preclusionis edictaliter.

Nachdem bereits Monf. Julii et Augusti a. p. denen Creditores, welche an den Rügenwaldschen Schuljuden Joseph David einige Anforderungen und Zusprache haben, bekannt und öffentlich zu wissen gemacht worden, was mählig de selbe bey seinem unglückseligen Zustande ad Absche bene eum eroret und zu dem Ende sämtliche Creditores wegen der nachrichtlich an hoc loco zum Ihre positive Erklärung ad protocolum zu äussern, zu euren bedeligen, und die en Consensum darüber abzugeben, einige dessen Creditores aber in dem angeführten und durch eine Edictal-Citation, als auch per Verlegung, was publicirten Termino nicht erschienen und sich darüber gehörig erkläret, und ad das Königl. Hochpreussische Hofgericht zu Cöselin demandiret, daß die bereits unterm 28ten Januarii c. abgelesene Edictal-Citation subhäreret werden soll; als wird hiezu der 19te Julii c. pro termino festgesetzt, in welchem des unglückseligen Juden Joseph Davids sämtliche Creditores, sowohl an audiendum publicum, als auch besitzverweiser, welche in dem vorher angeführten Terminen nicht erschienen, sich zu Rathhause des Progen. um 9 Uhr an der Gerichtsstelle einfinden, ihre positive Erklärung wegen der gesuchten Confirmation zu dem beneficium cessionis ad protocolum abzugeben haben, zugleich auch in demselben dessen Handlungsbücher revidiren können, sub comminatione, daß aus den ausstehenden Fall, die Sententz publicis citiret, und nach Vorchrift der Ordnung die ausgetheilene pro cunctis annos declariret und hiernächst die Sache manente werden soll.

Es werden zur anderweitigen Licitation des dem Schlichter Umlaufen zu Garz an der Oder gehörigen Wohnhauses, cum pertinentiis, so von denen verordneten Taxatoren zu 329 Thlr. gewürdiget worden, hiedurch auf Anhalten der Creditorum Termin auf den 24ten May, 28ten Junii und 29ten Julii c. präfixiret, und zugleich sämtliche Creditores in ultimo Termino sub panna preclusi ad liquidandum et verificandum credita citiret, sich sodann vor E. E. Magistrat zu Garz an der Oder rathhäußlich zu sistiren.

8. Avertissements.

Die Lützen Erben in Demmin haben vor zehn Jahren eine Wiese sub Num. 154 hinter Wötenick belegen, an den Bauer Erdmann Meyer zu Seedorf verkauft; wer daran Ansprache zu machen hat, muß sich innerhalb 3 Wochen vor den Stadgericht zu Demmin melden, sein Recht darthun und Beschides gewärtigen, sub panna preclusi.

Zu Altin Damnu hat vor etwa 5 Wochen ein Mann bey einem Bürger daselbst, eine kleine braune Stuthe gebawt, mit einer weissen Stirn, vorgehend, er sey von Vorpommern, und hat selbe gegen einer Kuh

Nach verkaufen wollen, da aber kein Arrest dabei gewesen, und der vorgebliche Eigenthümer einen Legitimations-Schein, sowohl seiner Person, als des Pferdes halber herbei zu schaffen versprochen, sich aber selber nicht wieder sehen lassen; so wird solches hierdurch bekannt gemacht, damit der einwige Eigenthümer des Pferdes sich melden, und dasselbe nach vorhergegangener Legitimation und Stattung der Kosten wieder abholen könne.

Zu Cölln hat der Kaufmann und Brauer Herr Dreve, von dem Väter Herrn Willich, 2 halbe Hufen Acker bereits untern 20. en Februarii 1754 für 530 Rthl. gekauft, und sich Käufers auch diese beide halbe Hufen in eben dem Jahr gerichtlich verlaßen, auch der Verkauf per latelligantz sub Num. 9. kund gemacht worden. Weil aber in demselben Kaufortse die Nachbahren nicht recht angezeiget worden; so wird solches dem Publico nochmahls hiermit bekannt gemacht, damit diejenigen, so an diesen beyden verkaufen, und zwischen des Predigtkahl und der Witwe Stolkern Hufen, belegenen halben Hufen, eine Ansprache haben, sich binnen 4 Wochen sub poena praclusi gehörigen Orts melden können, widerholte die Verlaßung künftigen Verlaßtag nochmahls wiederhölet werden soll.

Als ohnweit Pritz unter des Königl. Amts Jurisdiction, eine schwarze Stuthe gefunden worden, worzu sich noch kein Eigenthümer angeben; so wird solches hierdurch zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht. Derjenige nun, so sich durch beglaubte Attestata hierzu legitimiren kan, hat sich bey dem Königl. Amte Pritz zu melden, und das Pferd gegen Erlegung der verursachten Kosten in Empfang zu nehmen.

Zu Greiffenberg verkaufen der verstorbenen Wörken Erben, ihr ererbtes Wohnhaus, so in der Hinterstraße, bey des Bräuer Spivings-Haus belegen, an den Tagelöhner Hans Krudt; wer hierwider was einzuwenden, kan sich in Termino den 20ten Julii zu Rathhause melden, und sein Recht wahrnehmen.

Derjenigen Interessenten, welchen der selbige Herr Hof- und Consistorialrath Köhne zu Stettin, als Advocat ehemals bedient gewesen, können ihre Manual-Akten von dem Archi-Diacono Kühnem zu Starsgard, mit dem fordersamsten abfordern lassen, und sich deshalb franco bey demselben melden.

Es sollen des Weber Martens und der Witwe Verbohms 2 Kühe, wie auch einige Mobilia an hölzern Geräth, und 2 Webersähle zu Gerdorf in der Witwe Engelbrechts Behausung daselbst, den 23ten Julii c. verkauft werden, da denn die Liebhaber sich bemeldten Tages daselbst einfinden und gewärtigen können, das ihnen Reißbierenden die gefälligen Stücke gegen baare Bezahlung zugeschlagen werden sollen. Zugleich werden auch vorgenannte Witwe Verbohms und Weber Martens, da sie sich eines begangenen Ehrbruchs verdrüssig gemacht, sub poena confessi et convicti hierdurch eintret, innerhalb 3 Wochen sich für dem Stadtgericht zu Demmin zu stilliren und ihre Sache rechtlich ausmachen.

Als aller Erinnerung ohngeachtet, die Pfänder bey seligen Doctores Müllers Erben in Stettin noch nicht eingelöset worden; so wird zum letztenmahl angezeigt, daß wenn die Einlösung in Zeit von 8 Tagen nicht geschieht, die Pfänder verkauft werden sollen.

Zu Cammin kauft der Bürger Deue, eine halbe Hufe Landes, von dem Kaufmann Heidemann, welche derselbe theils mit baarem Gelde, theils mit Ansehung seines bisher in Besiz haben vierte Parts bezahlt. Im Fall nun ein oder der andere dieses Handels wegen was einzuwenden, muß er sich binnen 4 Wochen melden.

Es ist zwar in der Stettinschen Zeitung sub Num. 54. den 5ten Julii, in sine die Exorierung des Belienten und Untertanen Christoph Prewels bekannt gemacht worden, nachdem man aber die Umstände in welchen er sich zu der Zeit befanden, genauer überleget, und wahrgenommen, daß diese Entweidung nur bloß aus Furcht geschehen und derselbe sich schon von selbst wieder einfinden werde; so hat man dasjenige was der Zeitung inseriret worden, hierdurch gänglich revociren wollen.

Der Vormund des verstorbenen Secretarii Schallen Klüder in Wollin, verkauft das demselben zugehörige, und in der Mittelstraße daselbst belegene alte und verfallene Haus, an den Stadtmusicum Wirtich für 40 Rthl. Wer also eine Forderung, oder sonst ein jus contradicendi hat, muß sich innerhalb 3 Wochen bey dem Magistrat in Wollin melden.

9. Preise von unterschiedenen zum Verkauf fürhandenen Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und Gelder.

Hamb. Banco, 38 $\frac{1}{2}$ a 40 pro Cto.

Holl. Cour. 40 à 41 $\frac{1}{2}$ pro Cto.

Holl. Banco, 44 a 45 pro Cto.

Fr. d'Or 2 $\frac{1}{2}$ à 3 pro Cto.

Louis

Louis d'or & Carl d'or 2 a 2 $\frac{1}{2}$ pro Cto.
Preuß. 2 Gr. Stücken $\frac{2}{3}$ a 1 pro Cto.

Preise vca diversen Waaren. Getrende.

Weizen per Last,	132 Rthlr.
Roggen,	132 Rthlr.
Gersten,	102 Rthlr.
Haber,	72 Rthlr.
Erbsen,	138 Rthlr.
Malg,	99 Rthlr.
Dito Grüge.	

Holz-Waaren.

Franzholz, a Schock,	10 Rthlr.
Klappholz, a Schock,	5 Rthlr.
Stabholz, in Sorten 20. 22 a 23	Rthlr.

Waaren bey Tonnen.

Holländischen Matjes Hering,	8 Rthlr.
Dito Wollen,	9 Rthlr.
Dito Fhlen,	6 Rthlr.
Nordshen und Berger Hering	5 Rthlr.
Dito Wahr	3 Rthlr. 12 Gr.
Dorsch,	5 Rt. 12 Gr.
Berger Thran, per Tonn.	15 Rthlr.
Dito Gronländischer,	18 Rthlr.
Klaren Thran	16 a 18 Rthlr.

Waaren bey Schiff-Pfund a 280 lb.

Eisen Schwebisthes,	11 Rt. 8 Gr a 12 Gr.
Wictriol dito,	7 Rthlr.

Wictriol Englisch,	11 Rthlr.
Bley Englisch,	17 a 18 Rthlr.
Königsberger Rein-Hanpf,	22 Rthlr.
Dito Schnitt,	19 Rt. 12 Gr. 20 Rt. 12 Gr.
Dito, Schuden	15 Rthlr.
Dito Torfe,	7 Rthlr. 12 Gr. a 8 Rthlr.
Hanf Russischer.	
Stodfisch,	2 Rthlr. 12 Gr. a 9 Rthlr.
Rundfisch,	7 Rthlr.
Zietling,	8 Rthlr. 12 Gr.
Seyfisch,	7 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey C. a 110 lb.

Zucker groß Melis,	28 Rthlr.
klein dito,	29 Rthlr.
Refinade,	32 Rthlr.
Candisbroden,	38 Rthlr.
Puderbroden,	41 Rthlr.
Braun Candis,	28 Rthlr. 12 Gr.
Zinn in Bladen,	29 Rthlr. 12 Gr.
Dito in Stangen,	32 Rthlr.
Sennische Baum-Dehle,	20 Rthlr. 12 Gr.
Schwische,	14 Rthlr. 18 Gr.
Lein-Dehl,	9 Rthlr.
Räben-Dehl,	8 Rthlr. 18 Gr.
Hanf-Dehl,	8 Rthlr. 12 Gr.

Waaren bey Pfunden.

Indigo melirt,	3 Rthlr. 12 Gr.
Thee de Bou ordinairen.	16 Gr. bis 1 Rt.
Dito feinen	1 Rthlr. 8 Gr. bis 3 Rthlr.
Gelken dito,	33 Rthlr.
Weissen dito,	49 Rthlr.
Masquebade,	23 a 24 Rt.
Mandeln Valence,	18 Rthlr.
Provencer,	15 Rthlr. 12 Gr.
Rosinen Grosse,	9 Rthlr.
Dito kleine, oder Corinten,	10 Rt. 12 Gr.

Erster Anhang.

Num. XXVIII. den 9. Julii, 1757.

Zu denen Wochentlichen Stettinischen Frag- und
Anzeigungs-Nachrichten.

Waaren bey Pfunden.

Pfeffer,	48 Rthlr. 12 Gr.
Jugder Braunen,	12 Rthlr.
Dito Weissen,	26 Rthlr. 12 Gr.
Englisch Gewürz,	43 Rthlr.
Kümmel,	6 Rthlr. 12 Gr.
Anis,	10 Rthlr. 12 Gr.
Keis,	5 Rthlr. 8 Gr.
Holz, roth oder Japanisch,	12 Rthlr.
Blau gemahlen,	6 Rthlr. 18 Gr.
Fernabach,	22 Rthlr.
Kräpfe,	26 Rthlr.
Könige Breslauer,	11 Rthlr.
Silber-Glöthe,	8 Rthlr.
Rothem Wernig,	8 Rthlr.
Gelbe Erde,	1 Rthlr. 16 Gr.
Kreide,	3 Gr.
Bleyweiß,	8 Rthlr. 12 Gr.
Holländischer Schwefel,	5 Rthlr. 18 Gr.
Blausel, oder Stärke, F. E.	29 Rthlr.
Dito, F. E.	23 Rthlr.

Dito	R. E. 17 Rthlr.
Amidon, oder weisse Stärke,	5 Rtl. 12 Gr.
Puder,	5 Rthlr. 12 Gr.
Schroot oder Hagel,	7 Rthlr. 12 Gr.
Dito Kalb/Leber,	
Corbuan,	1 Rthlr. 2 Gr.
Grünen Thee,	1 bis 4 Rthlr.
Coffeebohnen Domingosche,	3 Gr. 6 Pf.
Dito Martinische,	9 bis 10 Gr.
Choco ade,	12 Gr.
Canaster-Toback, 1 R. 3 Gr. bis 1 R. 12 Gr.	
Vicent-Toback, und Englisch Gekerkon	4 b. 8 Gr.
Schnupftoback, St. Omer,	3 Gr.
Muscaten-Blumen,	4 Rtl. 4 Gr.
Dito Rasse,	2 Rthlr. 14 Gr.
Cardemom,	3 Rthlr.
Nelden,	4 Rthlr.
Eanehl,	4 Rthlr.
Saffran,	10 Rthlr.
Concionelle,	6 Rthlr.
Englisch Sohl-Leber,	

Bier, Brod, und Fleisch-Taxe, wie auch angekommene
und abgegangene Schiffer.

Biertaxe.

	Rtl.	Gr.	Pf.
Stettinisch braun Bitterbier, die halbeonne	1	8	8
das Quart			8
Stettinisch ordinar braun u. weiß			1
Gersienbier, die ganzeonne	2	15	97
das Quart			8
auf Boutellen gezogen			9
Weizenbier, die ganzeonne	2	15	97
das Quart			8
die Boutelle			9

Fleischtaxe.

	Pfund	Gr.	Pf.
Kindfleisch	1	1	4
Kalbfeisch	1	1	4
Lammfleisch	1	1	4
Schweinfleisch	1	1	6
Luhfleisch	1	1	8

Brod

Brodtare.

	Pfund	Lobt	Qu.
Für 2. Pf. Semmel	1	6	$\frac{1}{2}$
3. Pf. dito	1	9	$\frac{1}{3}$
Für 3. Pf. Schön Roggenbrod	1	11	$\frac{2}{3}$
6. Pf. dito	1	23	$\frac{1}{2}$
1. St. dito	1	14	3
Für 6. Pf. Hausbackenbrod	1	26	$\frac{1}{2}$
1. St. dito	1	21	$\frac{1}{2}$
2. St. dito	1	10	$\frac{1}{2}$

Zur Swienemünde Seewerts
angekommene Schiffe.

Vom 27ten Junii, bis den 3ten Julii, 1757.

Vom 27ten bis den 29ten Junii.

- Num. 241. Rasmus Knudsen, dessen Schiff der
Seerenter, von Bergen mit Hering.
242. Peter Camradt, dessen Schiff die brüderliche
Liebe, von Bergen mit Hering.
243. Martin Strieg, dessen Schiff Catharina, von
Colberg mit Malz.

Vom 30ten Junii, bis den 3ten Julii.

244. Jonas Eckroth, dessen Schiff Ulrica, von
Seite mit Wein.
245. Johann Ketelbäcker, dessen Schiff Johannes,
von Copenhagen ledig.
246. Johann Fürstinow, dessen Schiff Maria, von
Copenhagen ledig.

Auf der Rehde liegen 3. Schiffe.

- Hommers Siere, ladet Balken nach Liffabon.
Christ. Lengert, ladet Stabholz nach London.
Christ. Vossien, von Flensburg mit Leder.

Zur Swienemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.

Vom 27ten Junii, bis den 3ten Julii, 1757.

Vom 27ten bis den 29ten Junii.

- Num. 364. Jochen Brodemy, dessen Schiff Wis-
gitta, nach Flensburg mit Toback.
365. Olof Thranzen, dessen Schiff Catharina, nach
Bergen mit Stabholz.
366. Christ. Christensen, dessen Schiff Margaretha,
nach Rieburg mit Mauerstein.
367. M. H. Beck, dessen Schiff Albert, nach Ko-
pock mit Mauerstein.
368. Hinrich Vossien, dessen Schiff Sophia, nach
Flensburg mit Toback.

369. Peter Petersen, dessen Schiff die Gelassen-
heit, nach Cappel mit Toback.

Auf der Rehde liegen 3. Schiffe.

- Hommers Siere, ladet Balken nach Liffabon.
Christ. Lengert, ladet Stabholz nach London.
Jonas Eckroth, kommt von Lübeck mit Wein.

Vom 30ten Junii, bis den 3ten Julii.

370. Hans Riébüll, dessen Schiff die 2 Gebrüder,
nach Amsterdam mit Glas.
371. Martin Wegner, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
372. Sigmund Schmidt, dessen Schiff Dorothea,
nach Copenhagen mit Holz.
373. Christ. Köhler, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
374. Christ. Krüger, dessen Schiff Tobias, nach
Stralsund mit Holz.
375. Paul Wegner, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
376. Daniel Bugz, dessen Schiff die Hoffnung,
nach Copenhagen mit Holz.
377. Andries Hagen, dessen Schiff Johannes, nach
Copenhagen mit Holz.
378. Christoph Wutz, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
379. Samuel Siefe, dessen Schiff die Hoffnung,
nach Copenhagen mit Holz.
380. Friedrich Kraas, dessen Schiff Michael, nach
Copenhagen mit Holz.
381. Christ. Müller, dessen Schiff Michael, nach
Copenhagen mit Holz.
382. Daniel Erenzin, dessen Schiff Sophia, nach
Copenhagen mit Holz.
383. Peter Brandenburg, dessen Schiff Charlotta,
nach Copenhagen mit Holz.
384. Martin Zumack, dessen Schiff Regina, nach
Copenhagen mit Holz.
385. Friedrich Lange, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
386. Johann Schulz, dessen Schiff Friederica,
nach Copenhagen mit Holz.
387. Hinrich Lüdmann, dessen Schiff Carolina,
nach Copenhagen mit Holz.
388. Christ. Bränmehl, dessen Schiff Michael,
nach Copenhagen mit Holz.
389. Friedrich Niehner, dessen Schiff Maria, nach
Copenhagen mit Holz.
390. Christ. Bugdahl, dessen Schiff Elisabeth,
nach Copenhagen mit Holz.
391. Jonas Eckroth, dessen Schiff Ulrica, nach
Stockholm mit Ballast.
392. Rasmus Rasmus, dessen Schiff Emanuel,
nach Bornholm mit Diehlen.
393. Emanuel Lübgew, dessen Schiff Sabina,
nach Colberg mit Theer.
394. Christ. Dänger, dessen Schiff Catharina,
nach Copenhagen mit Holz.

395. Michel

395. Michel Köhn, dessen Schiff Margarotha, nach Copenhagen mit Holz.
 396. Michel Bugdahl, dessen Schiff der Engel, nach Copenhagen: mit Holz.
 397. Christ. Ehler, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Holz.
 368. Johann Karbut, dessen Schiff die Hoffnung, nach Nyenrade mit Toback.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Vom 28ten Junii, bis den 6ten Julii, 1757.
 Vom Anfang dieses Jahres, bis den 28ten Junii, sind allhier 163. Schiffe abgegangen.
 Num. 164. Michel Steckling, dessen Schiff die Stadt Cammin, nach Amsterdam mit Bauholz, Piepen: und Tonnenkåbe.
 165. Ibe Rohde, dessen Schiff Friederich, nach Petersburg mit Sensen, Rißen: Glas und Lächer.
 166. Peter Nissen, dessen Schiff Tobias, nach Cap: pel mit Toback, Dielen und Erdenerz.
 167. Jacob Horre, dessen Schiff Maria, nach Anclam mit Salz.
 168. Bugdahl, dessen Schiff der Engel, nach Copenhagen mit eichen Schweßholz und Planken.
 169. Elias Funk, dessen Schiff Michael, nach Swinemünde mit Orhofsboden, Tonnen: und Orhofskåbe.
 170. Carl Somlos, dessen Schiff Ebeneger, nach Bornholm mit Diehlen und Rißen: Glas.
 171. Michel Schum, eine Jagdt, nach Cammin mit Salz.
 172. Jan Classen Meyer, dessen Schiff die junge Claus, nach Amsterdam mit Klapholz.
 173. Bey Minerts, dessen Schiff Ratihas, nach Glemsburg mit Toback, Piepen: Orhof: und Tonnenkåbe, auch Brennholz.
 174. Johann Barteld, dessen Schiff Sophia, nach Wollgast mit Ballast.
 175. Christian Köhler, dessen Schiff die Hoffnung, nach Anclam mit Salz und Bley.
 176. Michel Schröder, dessen Schiff Johann Engel, nach Copenhagen mit Schißholz, Planken und Brandholz.
 177. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung, nach Swinemünde mit Lächer.
 178. Carl Hübner, dessen Schiff Catharina Elfsabeth, nach Swinemünde mit Rißen: Glas, Bau: Holz, Piepen: und Tonnenkåbe.
 178. Summa derer bis den 6ten Julii allhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

- Vom 28ten Junii, bis den 6ten Julii, 1757.
 Vom Anfang dieses Jahres bis den 28ten Junii, sind allhier 265. Schiffe angekommen.
 Num. 166. Christian Wend dessen Schiff Catharina, von Demmin mit Weizen und Gersten.
 267. Falk, eine Jagdt, von Crestow an der Roga mit Weizen, Gersten und Erbsen.
 268. Christian Zander, dessen Schiff die Hoffnung, von Swinemünde mit Weizen und Branntwein.
 269. Martin Stieg, dessen Schiff Sophia Catharina, von Colberg mit Malz, Haber, Erbsen und Butter.
 270. Johann Maglich, dessen Schiff St. Johannes, von Copenhagen ledig.
 271. Blater, eine Jagdt, von Demmin mit Roggen und Malz.
 272. Christoph Boyßen, dessen Schiff Schitt Schikara, von Glemsburg mit Mauersteine.
 273. Erdman Wendt, dessen Schiff Maria, von Swinemünde mit Wein und Branntwein.
 274. Ulrich Kemp, dessen Schiff die Liebe und Eisingkeit, von Klostok mit Malz.
 275. Gutf. Ied Streng, dessen Schiff St. Johanes, von Wollgast ledig.
 276. Nils Hammes, dessen Schiff die Hoffnung, von Wollgast ledig.
 277. Christian Eievert, dessen Schiff Daniel, von Wollgast mit Eisen.
 278. Grambow, dessen Schiff Anna Sophia, von Cammin ledig.
 278. Summa derer bis den 6ten Julii, allhier angekommenen Schiffe.

An Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 29ten Junii, bis den 6ten Julii 1757.

	Winspel	Scheffel
Weizen	26.	18.
Roggen	50.	9.
Gerste	15.	14.
Malz	217.	6.
Haber	10.	10.
Erbsen	2.	6.
Wachweizen		
Summa	322.	15.

10. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Dom 1ten bis den 3ten Julii 1757.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Winsp.	Roggen, der Winsp.	Gerste, der Winsp.	Malk, der Winsp.	Haber, der Winsp.	Erbsen, der Winsp.	Buchweiz, der Winsp.	Hansen, der Winsp.
Angam	2 R.	39 R.	36 R.	28 R.	—	22 R.	42 R.	—	—
Bade	—	40 R.	42 R.	32 R.	—	23 R.	48 R.	—	6 R.
Belgard	2 R. 16 g.	44 R.	40 R.	30 R.	32 R.	16 R.	48 R.	56 R.	8 R.
Berwalde	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Byhlin	2 R. 8 g.	48 R.	36 R.	28 R.	30 R.	20 R.	48 R.	24 R.	20 R.
Danzow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Sammin	2 R. 8 g.	44 R.	40 R.	28 R.	30 R.	24 R.	40 R.	—	14 R.
Goldberg	2 R. 16 g.	Getreide	ist	nichts	zur	Stadt	gebracht	—	—
Grün	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Grün	2 R. 8 g.	—	38 R.	29 R.	26 R.	—	—	—	—
Grün	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Damm	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Demmin	3 R.	38 R.	36 R.	26 R.	31 R.	20 R.	36 R.	—	—
Fiddichow	—	36 R.	36 R.	32 R.	—	—	—	—	—
Freudenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Goldnow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Greiffenberg	—	46 R.	42 R.	26 R.	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	2 R. 20 g.	44 R.	42 R.	34 R.	32 R.	22 R.	44 R.	—	6 R.
Gülzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jauchshagen	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kades	2 R. 20 g.	44 R.	44 R.	34 R.	36 R.	—	—	24 R.	—
Lauenburg	—	40 R.	32 R.	24 R.	26 R.	—	40 R.	—	16 R.
Drassow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Langard	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neuwarp	3 R.	44 R.	38 R.	29 R.	30 R.	24 R.	42 R.	—	—
Nasewald	3 R.	44 R.	40 R.	30 R.	30 R.	10 R.	40 R.	30 R.	9 R.
Pencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plathe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pölsig	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Polzow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polzin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prin	13 R.	40 R.	40 R.	32 R.	—	20 R.	40 R.	—	8 R.
Rakebuhr	2 R. 8 g.	48 R.	44 R.	28 R.	30 R.	20 R.	48 R.	20 R.	16 R.
Regenwalde	2 R. 12 g.	46 R.	40 R.	28 R.	34 R.	16 R.	48 R.	—	12 R.
Rügenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlawe	2 R. 20 g.	44 R.	34 R.	24 R.	26 R.	12 R.	36 R.	—	16 R.
Stargard	2 R. 18 g.	43 R.	42 R.	30 R.	31 R.	17 R.	42 R.	29 R.	6 R.
Stepenitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Alt	2 R. 12 g.	43 b. 44 R.	39 b. 40 R.	33 b. 34 R.	33 b. 34 R.	23 b. 24 R.	43 b. 44 R.	—	6 R.
Stettin, Neu	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stolz	2 R.	44 R.	31 R.	24 R.	28 R.	—	40 R.	—	10 R.
Tempelburg	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Treptow, V. Pom.	2 R. 16 g.	42 R.	40 R.	27 R.	28 R.	14 R.	40 R.	—	11 R.
Treptow, W. Pom.	1 R.	40 R.	34 b. 36 R.	24 R.	—	—	36 R.	—	4 R.
Uckermünde	2 R.	42 R.	40 R.	28 R.	28 R.	—	40 R.	—	10 R.
Ursdom	—	42 R.	40 b. 42 R.	30 R.	—	—	—	—	—
Wangerin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Werden	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wollin	2 R. 16 g.	42 R.	40 R.	30 R.	30 R.	20 R.	46 R.	46 R.	10 R.
Zachan	—	43 R.	42 R.	—	—	—	48 R.	—	6 R.
Zanow	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Schriewmünde	2 R. 8 g.	44 R.	42 R.	30 R.	30 R.	24 R.	24 R.	40 R.	8 R.

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.